



Karben, der 02.12.2021

An  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Ingrid Lenz

61184 Karben

## **Änderungsantrag zum Haushalt 2022**

### **Aufwendungen Flüchtlingshilfe**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Ansatz der Aufwendungen für die Flüchtlingshilfe von 19.600 € auf 30.000€ zu erhöhen.

#### **Begründung:**

Die Flüchtlingshilfe leistet einen wichtigen Beitrag für die Integration von Geflüchteten in Karben. So kümmern sich die ehrenamtlichen der Flüchtlingshilfe nicht nur um die anerkannten Flüchtlinge, sondern auch um anerkannten und noch geduldeten Mitmenschen. Dies bedeutet, obwohl die Flüchtlingszahlen im Moment noch niedriger sind als vor einigen Jahren, die Arbeit der Flüchtlingshilfe nicht abgenommen.

Ebenso dürfen wir, anhand von weltpolitischen Entwicklungen damit rechnen, dass die Zahl der Asylsuchenden wieder ansteigen und Karben deswegen wieder mehr Asylsuchende aufnehmen wird. So hat die Erste Kreisbeigeordnete des Wetteraukreises Stephanie Becker-Bösch bereits in einem Brief an die ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer\*innen mitgeteilt, dass die Erstaufnahmekapazitäten des Landes Hessen nahezu erschöpft sind und deswegen den Landkreisen und damit auch den Kommunen mehr Erstankömmlinge zugewiesen werden. Auch deshalb ist es wichtig, dass der Ansatz für die Zuwendungen der Flüchtlingshilfe erhöht wird.

Ebenso waren Vertreter\*innen der Flüchtlingshilfe schon öfters im JSK anwesend und haben darum gebeten ihre Arbeit in einer Sondersitzung vorzustellen. Diese Bitte wurde im Ausschuss ausgeschlagen. Stattdessen wurde der Flüchtlingshilfe ein Gesprächstermin angeboten, der bis heute noch nicht erfolgt ist. Dies ist ein despektierliches Verhalten gegenüber einer ehrenamtlichen Organisation, die wir besonders in der näheren Zukunft dringend benötigt werden.

Deshalb bitten wir um die Annahme dieses Antrages.

Die Gegenfinanzierung erfolgt aus dem Gesamthaushaltsüberschuss.

Mit freundlichen Grüßen

Lindon Zena